

Fortbildung/ Weiterbildung für Apotheker/-innen

Onkologische Pharmazie

2012/2013



IFAHS
Institute for Applied
Healthcare Sciences

Weiterbildung/Fortbildung „Onkologische Pharmazie“

Onkologisch tätige Apotheker und Apothekenangestellte werden ständig vor neue Herausforderungen gestellt. Um diesen kompetent begegnen zu können, ist eine Erweiterung des Fachwissens Voraussetzung.

Die Rückmeldungen der Teilnehmer sprechen eine klare Sprache: Das Seminarkonzept trifft die Bedürfnisse, denn bereits über 830 Pharmazeuten nahmen in den letzten 11 Jahren an der Weiterbildung teil.

Die von der Bundesapothekerkammer geprüften und anerkannten Seminare basieren auf dem von der Mitgliederversammlung der Bundesapothekerkammer verabschiedeten Inhaltskatalog „Onkologische Pharmazie“. In den Weiterbildungsordnungen zahlreicher Apothekerkammern ist diese Weiterbildung als eine Bereichs- oder Zusatzbezeichnung fixiert, u.a. in Baden-Württemberg, Bremen, Hamburg, Hessen, Mecklenburg-Vorpommern, Nordrhein, Sachsen und Thüringen. In anderen Kammerbezirken ist der Erwerb eines Fortbildungszertifikates möglich. Insgesamt umfasst das Programm 100 Seminarstunden.

Die Seminare leben von der aktiven Mitwirkung der Teilnehmer. Die Referenten sind Experten in ihren jeweiligen Feldern und bürgen für eine erstklassige inhaltliche Qualität der Seminare.

Die Inhalte der Seminarreihe wurden von der Deutschen Gesellschaft für Onkologische Pharmazie (DGOP) entwickelt. Das Institut für Angewandte Gesundheitswissenschaften (IFAHS) veranstaltet die Seminare. Die DGOP vergibt den Titel „Onkologische/r Pharmazeut/in DGOP“ an alle, die diese Fortbildung erfolgreich vor der Prüfungskommission der DGOP abgeschlossen haben. Die Voraussetzungen hierzu sind deckungsgleich mit denen der Weiterbildungsordnung der Apothekerkammer Hamburg. Weitere Informationen erhalten Sie unter: www.dgop.org

Seminarinhalte

Seminar 1

Grundlagen der Tumorthherapie

20 Stunden

- Tumorcharakteristik
- Terminologie
- Ätiologie
- Physiologie und Pathophysiologie von Tumoren befallener oder von Nebenwirkungen der Therapie betroffener Organe
- Methoden der (Früh-)Erkennung
- Behandlungsmethoden
- Epidemiologie
- Therapierelevante Patientenparameter
- Parameter der Behandlungsziele und Erfolgsdeterminanten
- Chemische, pharmakologische, toxikologische und pharmazeutisch-technologische Eigenschaften bekannter und in der Entwicklung befindlicher Tumorthapeutika
- Pharmakoökonomie

Seminar 2

Handhabung von Tumorthapeutika

20 Stunden

- Vorschriften zum Umgang mit Zytostatika
- Einrichtung von Zytostatikaboren und Nebenräumen
- Aufbau und Funktionsweise verschiedener Zytostatikawerkbänke
- Persönliche Schutzausrüstung, Arbeitsschutz
- GMP-gerechte Herstellung und Dokumentation
- Technik des aseptischen Arbeitens
- Hilfsmittel der Herstellung
- Masse- und volumenorientierte Herstellung

Seminarinhalte

- Kompatibilität und Stabilität
- Qualitätssicherung
- Sterilitätsprüfungen
- Validierung, Standardarbeitsanweisungen
- Prüfungen auf Kontamination
- Umgebungsmonitoring
- Verhalten bei Personen- und Raumkontamination
- Vorsorgeuntersuchungen
- Hilfsmittel der Applikation
- Transport- und Entsorgungssysteme

Alle Teilnehmer erarbeiten einen Kurzvortrag zu einem Teilgebiet, welches 4 bis 6 Wochen vor dem Seminar mitgeteilt wird.

Damit werden die Fähigkeiten zum Erreichen des Ausbildungszieles „Fachspezifische Inhalte darstellen und vermitteln“ vertieft.

Seminar 3

Pharmazeutisch-onkologische Praxis

40 Stunden in zwei Teilen

- Therapieschemata
- Individuelle Pharmakotherapie des Patienten
- Erstellen von Patientenprofilen nach SOAP
- Auswertung und Beurteilung von Laborwerten und klinischen Parametern
- Dosisfindung und -individualisierung
- Beurteilung der Zytostatikaverschreibung unter Berücksichtigung der klinischen Situation des Patienten
- Drug-Monitoring, Patientenmonitoring unter Zytostatikatherapie
- Besonderheiten in der Pädiatrie
- Applikationsmöglichkeiten für Zytostatika
- Behandlung von Paravasaten
- Supportivmaßnahmen

Seminar 4

Information

10 Stunden

- Onkologisch relevante Primär-, Sekundär- und Tertiärliteratur
- Print- und Non-Print-Medien
- Bewertung von Informationen
- Interpretation und kritische Analyse der Fachliteratur
- Onkologische Institutionen/Fachgesellschaften/Verbände/Selbsthilfegruppen
- Weitergabe von Information an Patienten, Pflegende und Ärzte
- Schulung von Patienten, Pflegenden und Ärzten
- Erarbeiten von Handlungsanweisungen
- Vorbereitung, Durchführung, Nachbereitung einer Veranstaltung zu einem pharmazeutisch-onkologischen Thema
- Psychosoziale Aspekte bei der Beratung des Tumorpatienten

Seminar 5

Klinisch-onkologische Studien

10 Stunden

- Besonderheiten onkologischer Therapiestudien
- Zielsetzung, Aufbau und Durchführung klinischer Studien
- Planung und Durchführung onkologisch-pharmazeutischer Untersuchungen
- Management klinisch-onkologischer Studien
- Umgang mit Prüfsubstanzen inklusive Dokumentation
- Verblindung, Codeverwaltung

- Umsetzung von Studienprotokollen
- Beurteilung des Therapieerfolges
- Spezielle pharmazeutische Betreuung für Patienten mit Krebserkrankungen
- Erfolg der Pharmakotherapie, Erkennung des Ansprechens des Tumors auf die Therapie
- Tumorbedingte Symptome und zugehörige Behandlungsstrategien
- Arzneimittel-Interaktionen
- Vorschläge zur sicheren Arzneimittelanwendung
- Alternative Heilverfahren
- Ökonomische Aspekte der Krankheit sowie diagnostischer und therapeutischer Maßnahmen

Terminübersicht

Seminar	1	2	3/Teil 1	3/Teil 2	4	5
Feb. 2012			Termin		2.-3.	
März			folgt!			2.-3.
Mai	4.-6.					
Sept.				7.-9.		
Nov.		15.-17.				
Feb. 2013					28.2.-1.3.	

Stand: Dez. 2011

Seminargebühren (zzgl. gesetzlicher MwSt.):
525,- Euro - 20 Stunden / 262,50 Euro - 10 Stunden
inkl. Seminarunterlagen & Verpflegung während der Veranstaltung
Terminänderungen sind vorbehalten.
Die Termine werden laufend fortgeschrieben. Die Einhaltung einer Reihenfolge der Seminare ist nicht erforderlich.
Bitte melden Sie sich mit dem Anmeldeformular per Fax unter 040/79143601 an.
Für Fragen und Informationen stehen wir Ihnen gern telefonisch unter 040 / 790 33 56 oder per Mail unter: seminare@conevent.de zur Verfügung.
Weitere Informationen finden Sie unter: www.ifahs.org
Organisatorische Abwicklung: ConEvent GmbH, Hamburg